

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

SZS Servicezentrum Sport

Beteiligt:

- 20 Fachbereich Finanzen und Controlling
61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Betreff:

Moderne Sportstätte 2022 - hier: Outdoor-Fitnessparcours im Hameckepark

Beratungsfolge:

- 16.02.2022 Sport- und Freizeitausschuss
16.03.2022 Bezirksvertretung Hagen-Nord

Beschlussfassung:

Sport- und Freizeitausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Freizeitausschuss der Stadt Hagen stimmt der Beantragung der Fördergelder aus dem Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ sowie dem Bau eines Outdoor-Fitnessparcours und einer Calisthenics-Anlage zu.

Kurzfassung

Das Land NRW hat ein Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ aufgelegt. Hagen stehen dabei 500.000 Euro zur Verfügung, die über den Stadtsportbund verteilt werden. Der SSB hat festgelegt, dass die Gelder der Stadt Hagen für Outdoor-Projekte in den fünf Stadtbezirken verwendet werden sollen, wobei jedem Stadtbezirk 100.000 Euro zur Verfügung stehen sollen. Für die Errichtung eines Outdoor-Fitnessparcours und einer Calisthenics-Anlage im Stadtbezirk Nord wurde nach Prüfung mehrerer Standortvarianten für die Outdoor-Fitnessparcours im Hameckepark der Bereich am Tennisplatz, und für die Calisthenics-Anlage eine Fläche nahe der Skateranlage ausgewählt.

Begründung

Gemäß Beschluss des SSB stehen pro Stadtbezirk Fördergelder in Höhe von 100.000 Euro aus dem Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ zur Verfügung. Der eigentliche Bewerbungsschluss lag am 31. Januar 2022. Da dieser Termin wegen der Kurzfristigkeit und der benötigten politischen Beschlüsse nicht zu halten gewesen wäre, hat der SSB beim Land eine Fristverlängerung bis zum 30. Juni 2022 erwirken können. Um die Fördermittel zu erhalten, ist ein zweistufiges Bewerbungsverfahren notwendig.

Gemäß Förderrichtlinie ist bei Summen bis 100.000 Euro ein zehnprozentiger Eigenanteil zu leisten, bei Summen größer 100.000 Euro ein 15-prozentiger.

Für den Stadtbezirk Nord ist angedacht, die Fördermittel in Höhe von 100.000 Euro für die beiden bereits geplanten und beschlossenen Outdoor-Fitnessparcours und Calisthenics-Anlage im Hameckepark zu verwenden.

Die Bezirksvertretung Nord hat am 25.08.2021 (Drucksache 0448/2021) die Umsetzung des Fitnessparcours und Calisthenics-Anlage im Hameckepark beschlossen. Die Finanzierung des Eigenanteils wird aus dem Haushalt 5000477 „Outdoor Fitness“ gedeckt.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

(Bitte eintragen)

Kurzbeschreibung:

(Bitte eintragen)

Die finanzierte Maßnahme sollte komplett aus dem städtischen Haushalt erfolgen, durch die Fördermittel können so 100.000 Euro im Haushalt eingespart werden.

1.2 Investive Maßnahme in Euro

Teilplan:	4210	Bezeichnung:	Sportstätten und -förderung			
Finanzstelle:	5000 neu	Bezeichnung:	Errichtung Outdoor-Parcours im Hamecke-Park.			
Finanzposition:	681100	Bezeichnung:	Investitionszuwendungen vom Land			
Finanzposition:	785200	Bezeichnung:	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen			
Finanzposition (Bitte überschreiben)	Gesamt	2022	2023	2024	2025	2026
Einzahlung (-) 681100	100.000	100.000				
Auszahlung (+) 785200	120.000	120.000				
Eigenanteil	20.000	20.000				

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Einzahlungen und Auszahlungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben.

2. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Die Ausgaben für die Baumaßnahme zur Errichtung eines Outdoor-Parcours im Hamecke-Park in Höhe von 120.000 Euro sind als Anschaffungs-/Herstellungskosten in der Bilanz zu aktivieren. Der Outdoor-Parcours unterliegt einer Nutzungsdauer von 10 Jahren. Der jährliche Abschreibungsaufwand für die Anlage beläuft sich auf 12.000 Euro.

Passiva:

(Bitte eintragen)

Die Einnahmen aus den Fördermitteln des Landes aus dem Programm „Moderne Sportstätte 2022“ sind in Höhe von 100.000 Euro auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten zu bilanzieren, da maximal 100.000 Euro Fördermittel pro Bezirk zur Verfügung stehen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt parallel zur Abschreibung und führt zu einem jährlichen Ertrag in Höhe von 10.000 Euro.

3. Folgekosten in Euro:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	12.000 €
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	12.000 €
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	-10.000 €
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	2.000 €

4. Steuerliche Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

5. Rechtscharakter

- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

gez.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Amt/Eigenbetrieb:
SZS

Stadtsyndikus

**Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: _____ Anzahl: _____

